

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 10 (1995)
Heft: 3: Bulletin

Buchbesprechung: Publikationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PUBLIKATIONEN

Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler und regionaler Bedeutung

Inventaire suisse des biens culturels d'importance nationale et régionale

Inventario svizzero dei beni culturali d'importanza nazionale et regionale

Hrsg. Eidg. Justiz- und Polizeidepartement, Bundesamt für Zivilschutz, Bern 1995
527 S., broschiert, Fr. 26.70

(siehe auch S. 7)

Bestellungen: Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale,
3003 Bern (Bestellnummer 408.980)

Eing.

Karte der Kulturgüter

Verzeichnis der Kulturgüter mit Detailkarten

Carte des biens culturels

Liste des biens culturels avec cartes de détail

Carta dei beni culturali

Charta dals bains culturals

1 : 300 000

Hrsg. Bundesamt für Landestopographie, Wabern 1995
Fr. 26.50

(siehe auch S. 7)

Eing.

Catastrophes

Referate, gehalten am 19. Kolloquium der Vereinigung der Kunsthistoriker in der Schweiz, La Chaux-de-Fonds, 3 – 4 Juni 1994

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte

Revue suisse d'Art et d'Archéologie

Rivista svizzera d'Arte et d'Archeologia

Band 52, Heft 1

Hrsg. Direktion des Schweiz. Landesmuseums, Zürich 1995
88 S., ill., broschiert, Fr. 15.-- (+ Porto)

Inhalt

Christian Klemm: Introduction – Einleitung / Kurt W. Forster: Städtische Monuments der Endlichkeit / Marc Eric A. Emery: De l'incendie du Grand-Temple / Aloys Lauper: Romont, feu la ville gothique / Nott Caviezel: Wie Phönix aus der Asche – Neue Dörfer im Engadin / Victor I. Stoichita: Peindre le feu? La ville en flammes dans la peinture des XVI^e et XVII^e siècles – Oskar Bätschmann: Nicolas Poussins 'Winter-Sintflut': Jahreszeit oder Ende der Geschichte? / Matthias Vogel: Visionen des Untergangs: Menschen im Angesicht des Sublimen bei Füssli und Blake / Anne de Herdt: Jean-Pierre Saint-Ours entre catastrophes et catastases / Philip Ursprung: Katastrophen für das Salonpublikum. Die Sensationsbilder von Georges Roche grosse im ausgehenden 19. Jh. / Max Wechsler: Von der Not, die 'Katastrophe' in ein Bild zu fassen / Walter Burkert: Katastrophe als Mythos / Georg Kohler: Ertragen. Hoffen. Lernen. Denkformen der Katastrophenerfahrung

Bestellungen: Verlag Karl Schwegler AG, Hagenholzstrasse 71, Postfach, 8050 Zürich

Eing.

Georges-Bloch-Jahrbuch des Kunstgeschichtlichen Seminars der Universität Zürich – 1995

Band 2

Hrsg. Kunstgeschichtliches Seminar der Universität Zürich, 1995

183 S., ill., broschiert, Fr. 68.--(im Abo. Fr. 55.-)

ISBN 3-9520590-1-3

ISSN 1022-5471

Inhalt

Otto Karl Werckmeister: Jutta Helds 'Monument und Volk' und Hans Belting's 'Bild und Kult' / Daniela Mondini: S. Lorenzo fuori le mura in Rom. Der Bau und seine liturgische Ausstattung im 13. Jh. / Susan Marti: Die Geburt des Johannes in der Psalterhandschrift Ms.lat.95 / Norberto Gramaccini: Raffael und seine Schüler – eine gemalte Kunstarttheorie / Frank Zöllner: Karrieremuster. Das malerische Werk Leonardo da Vincis im Kontext der Auftragsbedingungen / Kornelia Imesch Oehry: Serenissima und 'Villa'. Skizze zu einer Rhetorik der architektonischen Form in Palladios venezianischen Villen der Terraferma / Marc Fehlmann: Gericault's Zurich Sketchbook. Its Contents and some Observations / Bernhard Decker: Böcklins Seitenblick auf Dürer / Silvia Freiin Ebner von Eschenbach: Tierische Heroen und heroische Tiere in der chinesischen Kultur / Osamu Okuda: Reflektierender Blick auf Bern. Paul Klee und seine Heimatstadt / Christof Kübler: Grenzverschiebungen und Interaktion. Der Fotograf Hans Danner, der Architekt Peter Zumthor und der Schriftsteller Reto Häny

Vertrieb: Kunstgeschichtliches Seminar der Universität Zürich, Georges-Bloch-Jahrbuch, Rämistrasse 73, 8006 Zürich T 01 257 28 31 Fax 01 261 78 23

PUBLIKATIONEN

Wege zur Schweiz Bahnpionier – Unterwegs in der Gründerzeit

Hrsg. Schweiz Tourismus 1995
Edition Schweiz im Wiese Verlag
110 S., ill., 24 x 13,5 cm, broschiert, Fr. 20.--
ISBN 3-909164-32-3

Vor rund 150 Jahren setzten die Schweizer Gründerväter zu einem grossen Wurf an, an dem wir uns heute noch freuen können. Mehrere Bauherren und Gesellschaften gründeten ihr eigenes Bahnnetz, und jedes Netz sah sich im Zentrum neuer Verkehrsströme zwischen London und Konstantinopel. Da war kaum ein grösseres Dorf, das auf einen Anschluss an die grosse weite Welt verzichten wollte. Der Bahnpionier folgt den Spuren dieser von Optimismus und Tatendrang geprägten Zeit auf drei Achsen durch den Alpenriegel, und zwar mit der Lötschberg-Simplon-Bahn, der Gotthardbahn und der Rhätischen Bahn; fünf weniger bekannte Zubringer leiten zu diesen Kernstücken des europäischen Bahnnetzes. Zusammen mit den Naturschönheiten und den gut erhaltenen Dorf- und Stadtzentren machen die 3000 km Bundesbahnstrecken und die 2000 km langen 70 Privatbahnen die Schweiz zu einem 'Bahnland par excellence'.

Eing.

Christoph Schläppi / Marco Badilatti Unser Quartier Ein Unterrichtsmittel für Quartierentwicklung und Ortsbildpflege am Beispiel des Thuner Westquartiers

Hrsg.: Berner Heimatschutz – Projektgruppe: Hans-Rudolf Egli, J. Peter Aebi, Hans Halmeyer, Peter Kratzer, Jeanine Masullo-Probst, Gian-Willi Vonesch (NIKE)

Berner Heimatschutz, Bern 1995,
56 S., ill., Fr. 15.--

Inhalt

Vorwort – Einführung: Die Stadt ist tot – es lebe die Stadt!
– Die Stadt Thun: Kurzgeschichte eines Aufbruchs – Das Westquartier: Ein Kind der Neuzeit, Marksteine einer Entwicklung, Platz mit vielen Gesichtern, Von aussen betrachtet, Das innere Ortsbild, Was die Bebauung beeinflusst, Offen oder geschlossen? – Aussenräume im Quar-

tier: Zwischen Beharrung und Wandel, Ein Quartier wird erschlossen, Städtebau im 'Kleinen', Strassenraum und Platzgestaltung, Die Räume dazwischen, Verführerische Reize – Das Haus im Quartier: Jedem Gebäude seinen Zweck, Form und Stil, Vom Material zur Konstruktion, Der Bauschmuck, Verändern – aber wie? – Quartier im Wandel: Schleichende Umnutzungen, Bewohnerstatistik unter der Lupe, Bebauungstyp und Bodenbedarf, Was Strukturen verraten – Instrumente der Quartierarbeit: Planung als Richtschnur, Verbindliche Bauordnung, Quartiervereine und Selbsthilfegruppen, Alle sind herausgefordert – Literatur

(siehe auch S. 6)

Bezugsquelle: Berner Heimatschutz, Kramgasse 12, 3011 Bern, Tel/Fax 031 311 38 88

Eing.

50 Jahre Auszeichnungen für gute Bauten in der Stadt Zürich

Hrsg. Bauamt II der Stadt Zürich, art-ig, Büro für Kunstgeschichte Zürich, 1995
gta Verlag, ETH Hönggerberg, Zürich
200 S., ill., broschiert, Fr. 48.-- (exkl. MWst/Versand)
ISBN 3-85676-063-6

Inhalt

Ursula Koch, Vorsteherin des Bauamtes II: Vorwort: 'Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es' / Bruno Fritzsche: Die 'guten Bauten' im historischen Kontext / Inge Beckel: 'Zwanglos und massstäblich' / Dieter Ackermann: 'Wandel der stadtärmlichen Leitvorstellungen' / Carl Fingerhuth: Die Auszeichnung als Ritual / Christof Kübler: Standbilder des Zürcher Architekturgeschlebens / Dokumentation der ausgezeichneten Bauten / Index / Abbildungsnachweis / Objektverzeichnis und Übersichtskarte

Mit der Publikation '50 Jahre Auszeichnungen für gute Bauten in der Stadt Zürich' nimmt das Bauamt II die Gelegenheit wahr, seine langjährige, regelmässige Zürcher Auszeichnungspraxis zu dokumentieren und reflektieren. Diese reicht weit vor die in jüngerer Zeit sich häufenden Architekturpreisverleihungen zurück.

PUBLIKATIONEN

Der Zürcher Stadtrat beschloss 1945 die Schaffung der 'Auszeichnung für gute Bauten in der Stadt Zürich'. Er verfolgte die Absicht, neben den bestehenden Kunstreisen für Literatur, Musik, Malerei und Bildhauerei auch einen Preis für Architektur ins Leben zu rufen, denn architektonisch guten Bauten seien, so der Stadtrat, 'für das Strassen- und Stadtbild von grosser Bedeutung'. Zudem erachtete er es als notwendig, 'die anständige Baugesinnung im Kampfe gegen eine lediglich spekulativen Ausnutzung von Baugrundstücken durch Auszeichnungen zu fördern'.

Die Publikation dokumentiert alle bisher prämierten Bauten mit Laudationes, Fotos, Grundrisse, Situationen sowie Literaturangaben zu den Objekten. Aufsätze von Autorinnen und Autoren aus verschiedenen Fachbereichen behandeln darüber hinaus den sozio-kulturellen Kontext, gehen städtebaulichen und architektonischen Fragen sowie der Geschichte der Auszeichnung nach und diskutieren Methoden und Sinn von Architekturprämierungen.

Eing.

**Eduard Neuenschwander
Abbruchobjekt Rindermarkt 7 in Zürich
Seine Rettung**

Hrsg. Stiftung Baukultur, Zürich
Benteli-Werd Verlag, Zürich 1995
112 S., ill., Format 21 x 29,7 cm, gebunden, Fr. 59.--
ISBN 3 85932 165 X

Fachgutachten bewiesen den katastrophalen Bauzustand des mittelalterlichen Doppelwohnhauses Rindermarkt 7 in der Zürcher Altstadt und verdammten es zum Abbruch. Private Initiative trotzte dem Vorhaben. Eine anders gearbeitete Auffassung von baustatischen Problemen ermöglichte mit einfachen Mitteln die Reparatur gefährdeter Bauteile. In zahllosen Einzelheiten zeigte der Bau die Modernität historischer Räume und belegt die These, dass kein Haus aus bautechnischen Gründen abgerissen werden muss.

Eing.

Patrimoine Fribourgeois

**Freiburger Kulturgüter
4 – 1995**

Editeur / Hrsg. Service des biens culturels / Kulturgüterdienst
60 p., ill., Fr. 15.-- (étranger/ Ausland: Fr. 20.--)

Contenu

Dossier – Le Château de Mézières: Claude Castella: Conserver ou restaurer? La charpente du château de Mézières / Daniel Friedli, Peter Braun: Sauvetage du château de Mézières: la première étape des travaux / Anne-Catherine Page Loup, Philipp Speiser, Christoph Zindel: Le château de Mézières: aspects du bâtiment au fil des siècles / Bernard Jacqué: Les papiers peints du château de Mézières: leur place dans le contexte international / Bernard Jacqué: Note sur les papiers peints d'une chambre de domestiques au château de Mézières // Etudes – Aloys Lauper: Claustra est janua. L'ancien couvent des Capucins de Romont / Hermann Schöpfer: Plädoyer mit Stil und Tradition. Die Glasmalerei von 1887 in der Katholischen Kirche Murten // Acquisition – Ivan Andrey: La plaque d'argent de l'Abbaye des Cordonniers de Fribourg // Curiosité – Aloys Lauper: Billets de sainte Agathe de 1649

Commandes / Bestellungen: Service cantonal de la Conservation des monuments historiques et des Inventaires du patrimoine, Secrétariat, Sylvia Lauper, Chemin des Archives 4, 1700 Fribourg T 037 25 12 90

communiqué

**Jurassica
Annuaire du CER 8/1994**

Publié sous les auspices du Département de l'Education par la Commission du Centre d'études et de recherches (CER)
56 p., ill., Fr. 18.--

Commandes: Office du patrimoine historique, case postale, 2900 Porrentruy 2

communiqué

Jahrbuch der Schweiz. Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte

**Annuaire de la Société Suisse de Préhistoire et d'Archéologie
Annuario della Società Svizzera di Preistoria e d'Archeologia**

Band / Volume 78 – 1995

Hrsg. Schweiz. Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Basel 1995
 265 S., ill., broschiert, Fr. 115.-- (Fr. 80.-- für Mitglieder der SGUF)
 ISSN 0252-1881

Bestellungen: Schweiz. Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Petersgraben 9 – 11, Postfach, 4001 Basel T 061 261 30 78

Eing.

Daniel Reicke
«von starken und grossen flüejen»
 Eine Untersuchung zu Megalith- und Buckelquader-Mauerwerk an Burgtürmen im Gebiet zwischen Alpen und Rhein

Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Band 22

Hrsg. Schweizerischer Burgenverein, Basel 1995
 172 S., ill., broschiert
 ISBN 3-908182-07-7

Eing.

Schweizerische Kunstdführer, Serie 58

Hrsg. Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte (GSK), Bern 1995

- 571: Kirche und Pfarrhaus in Wynau (Jürg Schweizer, Christian Rümelin)
- 572: Die Pfarrkirche St. Verena in Wollerau (Albert Jörger)
- 573: Die evangelische Pfarrkirche St. Martin in Chur (Georges Descoedres, Luzi Dosch)
- 574/575: Pfarrkirche St. Kolumban und Konstantius in Rorschach (Johannes Huber)
- 576: Die Stadtkirche von Aarau (Richard Buser)
- 577/578: Das Städtchen Lichtensteig im Toggenburg (Daniel Studer)
- 579: L'immeuble de la Tour Bel-Air et la salle Métropole à Lausanne (Pierre A. Frey)
- 580: Die Pfarr- und Wallfahrtskirche Klingenzell (Alfons Raimann, Beatrice Sendner-Rieger)

Einzelhefte Fr. 5.-- bis Fr. 13.--, Jahresabonnement Fr. 82.-- für 12 bis 20 Hefte

Bestellungen: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK), Postfach, 3001 Bern T 031 301 42 81, Fax 031 301 69 91

PUBLIKATIONEN